

Winnenden, 27.05.2025

Stellungnahme zur geplanten Buchenbachquerung

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens Winnenden/Leutenbach (B14)

Nach dem Ende der Verbandsbeteiligung befindet sich der geplante Brückenbau am Buchenbach zwischen Leutenbach und Weiler zum Stein im Zuge der 10. Änderung des Flurneuordnungsverfahrens Winnenden/Leutenbach (B14) im verwaltungsrechtlichen Entscheidungsprozess.

Die Entscheidung, den letzten, unverbauten Teil des Buchenbachs durch einen zentralen Brückenbau zu zerschneiden, lehnen wir ab. Es sind insbesondere nach dem Hochwasser wichtigere infrastrukturelle Sanierungsmaßnahmen durchzuführen als einen Neubau landwirtschaftlicher Wege. Die hohen Kosten tragen alle Steuerzahlenden und es hilft nur wenigen, ein erhebliches öffentliches Interesse am Neubau sehen wir nicht.

Veränderte klimatische Bedingungen mussten viele Bürgerinnen und Bürger entlang des Buchenbachs im vergangenen Jahr am eigenen Hab und Gut spüren und sie werden in Zukunft leider häufiger werden, wenn man alle ernstzunehmenden Prognosen betrachtet. Retentionsräume, also Flächen, die bei Hochwasser ohne hohes Schadpotential überschwemmt werden können, sollten daher reaktiviert werden statt sie weiter zu zerschneiden.

Gewässerränder sind die artenreichsten Biotoptypen in unserer Region, ihre Weiterentwicklung dient der Selbstreinigung des Wasserkreislaufs und senkt damit auch kommunale Reinigungskosten. Sie haben eine immense Bedeutung für die lokale Artenvielfalt und einen hohen Regenrückhalt, wenn alle gesetzlichen Bedingungen eingehalten werden. Die gesetzlichen Mindestanforderungen können aber nicht das Ziel einer zukunftsgewandten Gewässerpolitik sein.

Zum Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser sind auch technisch-infrastrukturelle Maßnahmen notwendig, aber diese werden wohl noch viele Jahre dauern. Natürliche Hochwasserschutzmaßnahmen können schon jetzt helfen.

Gewässer sind die Lebensadern unserer Gemeinden. Ihr Schutz dient uns allen und langfristig auch der Landwirtschaft.

Vorsitzende Ortsverband

Franziska Krämer

Daniel Baier

Für den Vorstand des Ortsverbands Winnenden von Bündnis 90 / Die Grünen